

Siemens Mobility präsentiert Mireo Plus B erstmalig auf der InnoTrans 2022

- **27 Batteriezüge für die Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (SFBW)**
- **Innovative und energieeffiziente batteriebetriebene Hybridplattform, die mit oder ohne Oberleitungen betrieben werden kann**
- **Siemens Mobility liefert weitere 38 Mireo Plus B-Züge an die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) und Midtjyske Jernbaner in Dänemark**

Siemens Mobility präsentiert der Öffentlichkeit erstmals auf der InnoTrans 2022 den Mireo Plus B Batteriezug. Die Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (SFBW) hat 2020 bei Siemens Mobility 27 Züge vom Typ Mireo Plus B bestellt. Die zweiteiligen elektrischen Triebzüge mit jeweils 120 Sitzplätzen können dank ihres Batteriehybridantriebs auf Strecken mit und ohne Oberleitung fahren. Sie sollen im regionalen Schienenverkehr im Netz 8 Ortenau unterwegs sein. Die Auslieferung der Triebzüge soll zwischen Juni bis Dezember 2023 erfolgen.

„Alle Züge sollten klimafreundlich unterwegs sein. Dort, wo es noch keine Oberleitungen gibt, setzen wir auf alternative und klimafreundliche Lösungen. Dank des Batteriehybridantriebes des Mireo Plus B fahren ab Dezember 2023 die Züge in der Ortenau emissionsfrei. Das Land Baden-Württemberg geht als Pionierregion in Deutschland voran und finanziert als Eigentümer die Einführung und den Betrieb der Batteriezüge. Die Beschaffung erfolgt außerdem über den „Lifecycle-Ansatz“, damit gewährleisten wir erstmalig die Wartung und Pflege über die gesamte Vertragslaufzeit“, freut sich der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann.

„Mit diesem Auftrag investiert das Land Baden-Württemberg in die Zukunft der Mobilität. Unser Batteriezug Mireo Plus B ermöglicht einen klimafreundlichen, lokal emissionsfreien Personenverkehr und bietet damit eine nachhaltige Alternative zum Einsatz von Dieseltriebzügen auf nicht elektrifizierten Strecken. Die Verfügbarkeit der Flotte garantieren wir mit der Instandhaltung über den gesamten Lebenszyklus“, sagt Gerhard Greiter, CEO Nordosteuropa bei Siemens Mobility.

Die Reichweite des Mireo Plus B beträgt im Batteriebetrieb unter realen Bedingungen mehr als 80 Kilometer. Die Batterien können an der Oberleitung und durch Nutzung der Bremsenergie aufgeladen werden. Die Batterieanlage ist unterflur angebracht und umfasst zwei Batteriecontainer. Zum Einsatz kommen Lithium-Ionen-Batterien mit langer Lebensdauer. Vorgesehen ist, dass Siemens Mobility auch für knapp 30 Jahre für die Instandhaltung der Züge sorgt. Gebaut werden die Züge im Siemens-Mobility-Werk in Krefeld.

Das NETZ 8 Ortenau umfasst die Strecken

- Offenburg – Freudenstadt/Hornberg
- Offenburg – Bad Griesbach
- Offenburg – Achern
- Achern – Ottenhöfen sowie
- Biberach (Baden) – Oberharmersbach-Riersbach
- Calw - Weil der Stadt – Renningen

Neben dem Auftrag für Baden-Württemberg hat Siemens Mobility für den Mireo Plus B zudem zwei weitere Aufträge erhalten: Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) hat 2021 31 Mireo Plus B-Züge bestellt. Sieben weitere Züge gehen ab Ende 2024 an die Midtjyske Jernbaner in Dänemark.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3f0bHqC>

Ansprechpartner für Journalisten

Silke Thomson-Pottebohm

Tel: +49 174 306 3307

Email: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,2 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie hier: www.siemens.de/mobility.